

Die Reise der kleinen Zahnfee Lila

Es war einmal eine kleine Zahnfee namens Lila. Jeden Abend flog sie durch die Nacht, um die Milchzähne von den schlafenden Kindern zu holen. Eines Nachts, als sie über die schlummernde Stadt glitt, erblickte sie ein Licht, das heller war als alle anderen. Es war kein gewöhnliches Schimmern, sondern ein warmes, helles Funkeln, das sie magisch anzog. Neugierig und aufgeregt flatterte sie durch das geöffnete Fenster aus dem das Licht kam.

Die Zahnfee landete auf dem Kissen eines schlafenden Jungen und neben ihm erblickte sie ihn - den Zahn mit dem besonderen Funkeln. Lila konnte in dem Zahn nicht nur den Glanz sehen, sondern auch die Geschichten, die er erlebt hatte: Geschichten von Kletterpartien auf hohen Bäumen, von Kichern während der Schulstunde und von einem tapferen Jungen namens Max, der diesen Zahn mit einem letzten, tapferen Ruck an einem Apfel verloren hatte. Vorsichtig, mit ihren feinen Händen, hob Lila den Schatz auf und verwahrte ihn sicher in ihrer Tasche. An seine Stelle legte sie eine funkelnde Münze.

Lila beugte sich vor und flüsterte Max leise ins Ohr, so leise, dass es nur ein Hauch von Magie in seinem Traum war: "Du bist nun ein Stückchen gewachsen, Max. Aber vergiss nie das Kind in dir, denn es ist der Schlüssel zu all den wunderbaren Abenteuern, die auf dich warten." Ein warmer Windhauch strich durch das Zimmer, als Lila sich wieder in die Nacht erhob. Draußen warf sie einen letzten Blick zurück und sah, wie Max sich zur Seite drehte, nun mit einem breiten, friedlichen Lächeln. In seinen Träumen ritt er bereits auf Drachen über schneebedeckte Berge und segelte zu unbekanntem Inseln.

